

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens.

Nr. 56. Die „Lodzer Volkszeitung“ erscheint täglich morgens an Tagen nach einem Feiertag oder Sonntag mittags...

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Lodz, Petrikauer 109. Telefon 136-90. Postkontokonto 63.508.

Anzeigenpreise: Die nebengefaltene Millimeterzeile 15 Groschen, im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen.

Polnisch-litauische Annäherung?

Verföhnliche Gesten auf beiden Seiten. — Bryktor fährt nach Kowno.

In den letzten Wochen waren wieder verschiedene Anzeichen einer Entspannung der Lage zwischen Polen und Litauen zu verzeichnen.

heißt, soll Bryktor in der nächsten Woche in besonderer Mission nach Litauen fahren.

318 Millionen Zloty von den Unternehmern einbehalten.

Die Sozialversicherungsanstalten in ganz Polen haben eine Aufstellung der von den Unternehmern zu Ende des vorigen Jahres einbehaltenen Versicherungsbeiträge ausgearbeitet.

Simon über seine Reise nach Berlin.

Eine Reise nach Moskau wird erwogen.

London, 25. Februar. Ziemlich unerwartet trat heute vormittag das britische Kabinett zu einer Sitzung zusammen, wobei die Reise des Außenministers Simon nach Berlin, Warschau und Moskau erörtert wurde.

London, 25. Februar. Der britische Außenminister Sir Simon antwortete im Unterhaus am Montag nachmittag auf eine Anfrage des Oppositionsführers Lansbury, daß er hoffe, in sehr kurzer Zeit Berlin zu besuchen.

Der sozialistische Fraktionsführer Lansbury fragte, ob Simon in der Lage sei, irgendeine Erklärung zu den Vorschlägen der Reichsregierung abzugeben, daß ein direkter Meinungsansatz zwischen beiden Regierungen als Folge der englisch-französischen Besprechungen in London stattfinden solle.

Simon erwiderte: „Zunächst. Nach Entgegennahme des deutschen Vorschlags über diesen Gegenstand fragte die englische Regierung an, ob sie richtigerweise annehmen könne, daß der Zweck der Besprechungen über alle im französisch-englischen Kommuniqué erwähnten Angelegenheiten sei, um sie einen Abschnitt weiterzutragen.“

Lansbury fragte hierauf: „Ist es beabsichtigt, Moskau oder irgendeine andere europäische Hauptstadt im Zusammenhang mit diesen geplanten Abmachungen zu besuchen?“

Simon erwiderte: „Diese Frage wird zur Zeit erwogen.“

Die belgischen Sozialisten in Front.

Auflösung des Parlaments gefordert.

Brüssel, 25. Februar. Der außerordentliche Kongress der belgischen Arbeiterpartei und der Gewerkschaftskommission hat folgenden Beschluß gefaßt:

Der Kongress fordert die Auflösung des Parlamentes. Das Büro des Generalkrates wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die Teilerneuerungswahlen so rasch als möglich vor sich gehen können.

mission werden aus der nationalen Arbeitskommission zurückgezogen. Die Aktion zugunsten des Plares für die Machtergreifung auf legalen Wege soll in verstärktem Maße durchgeführt werden.

200-Millionen-Innenanleihe.

In der Sitzung des Haushaltsausschusses des Senats gab der Finanzminister in der vorigen Woche bekannt, daß zur Deckung des Defizits die Auslegung einer neuen Innenanleihe notwendig sein werde.

Wie wir nun im Zusammenhang damit erfahren, wird die kurzfristige Anleihe zur Deckung des Defizits 170 bis 200 Mill. Zloty betragen und vor allem in den Städten emittiert werden.

Englische Autos für Polen.

Einiges aus dem Inhalt des polnisch-englischen Handelsvertrages.

Der in der vorigen Woche zustandgekommene Handelsvertrag zwischen Polen und England sieht eine Reihe von Zollerleichterungen bei der Einfuhr englischer Waren nach Polen vor.

Um polnischerseits die Motorisierung des Verkehrs zu fördern sind verschiedene Steuererleichterungen für die Besitzer mechanischer Fahrzeuge in Aussicht genommen.

In Warschau Finanzkreisen spricht man, daß im Zusammenhang mit dem Zustandekommen des polnisch-englischen Handelsvertrages englische Banken Polen eine Anleihe gewähren sollen.

30 000 Jugendliche in Arbeitsdienstlagern.

Im Sinne eines vom Arbeitsfonds festgelegten Programms sollen in den freiwilligen Arbeitsdienstlagern gegen 30 000 Jugendliche beschäftigt werden.

Umentgeltliche Pässe für die Automobilausstellung in Berlin.

Das Gejud des Polnischen Automobilklubs berücksichtigend, hat sich das Innenministerium damit einverstanden erklärt, eine gewisse Anzahl unentgeltlicher Auslandspässe zum Besuch der internationalen Automobilausstellung herauszugeben.

Saarflüchtlinge unterwegs nach der Sowjetunion.

Gestern fuhr durch Warschau eine Gruppe von Bergleuten aus dem Saargebiet, die nach der Sowjetunion zum ständigen Aufenthalt fahren.

England baut bombensichere Unterstände.

London, 25. Februar. Die Sonntagszeitung „Reynolds Newspaper“ meldet, daß zur Zeit an allen strategischen Punkten längs der englischen Küste bombensichere Unterstände erbaut werden.

Die Spannung zwischen Bayern und Reich.

Wie Meldungen aus München berichten, haben sich dort die Verhältnisse in höchster Weise zugespitzt. Die letzte scharf antinationalsozialistische Predigt des Kardinals Faulhaber, in deren Verlauf es zu stürmischen monarchistischen Demonstrationen kam, haben die Münchener Nazis in Bewegung gebracht.

Eine Kindesleiche im Müllkasten.

Während der Reinigung des Müllkastens im Hause...

Im Abort des Hauses Mlynarska 29 wurde ein etwa 6 Wochen altes Kind...

Von einem Wagen schwer verletzt.

Im Torwege des Hauses Wandurkistrasse 24 wurde der 24jährige Kutscher Hugo Kalecki...

Blutige Schlägereien.

Auf dem Hofe des Hauses Bawelniana 7 kam es zwischen Teilnehmern an einem Trinkgelage...

Vom Auto überfahren.

An der Ecke Gzierska- und Limanowkistrasse wurde gestern früh der Fankiel Parzenjewski...

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

M. Kacperkiewicz Erben, Gzierska 54; J. Sittiewicz, Kopernika 26...

Aus dem Gerichtssaal.

Die Tragödie einer unehelichen Mutter.

Das eigene Kind erwürgt und am Grabe der Mutter verscharrt.

Vor dem Lodzer Bezirksgericht hatte sich gestern das arbeits- und obdachlose Dienstmädchen Aniela Luczak...

Kurpfüßcher aus Konstantynow verurteilt Todesfall.

Auf der Anklagebank des Lodzer Bezirksgerichts saß gestern der Schmied Hermann Luchan aus Konstantynow...

Ein fittentloser Jüngling.

Vom Lodzer Bezirksgericht wurde gestern der 22jährige Jan Lewandowski...

Aus dem Reiche.

Dreifacher Mord

in einem Städtchen Ostgaliziens.

In Mielnica, einem kleinen Städtchen in der Tarnopoler Wojewodschaft...

Bei Abwesenheit des Weichselblatts, der bei Mielnica ein Gut in Pacht hat...

Ein Wohnungsnachbar, der die Schreie der Gemordeten hörte...

Ein Schuldnerhepaar niedergeschlagen.

Der Landwirt Josef Swierczynski aus dem Dorfe Parzno...

Ruda-Pabianicka.

Haushaltsberatungen. Am kommenden Sonnabend soll eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden...

Konstantynow. Jahresversammlung der Ortsgruppe der DSA. Am Sonntag nachmittag fand die Jahresversammlung der Ortsgruppe Konstantynow der DSA statt...

Sport.

Der Fußball kam ins Rollen.

Das warme Wetter hat den Beginn der Fußballsaison beschleunigt. Die Lodzer Fußballvereine bereiten sich zifrig für die bevorstehenden Meisterschaftsspiele vor...

Wisla auf Reisen.

Die Ligamannschaft der Krakauer Wisla fährt im April nach Luxemburg und Belgien...

Luftrennen über 30 000 Kilometer.

Die Pläne für das Internationale Luft-Devon im Herbst in Amerika sind bereits vollständig ausgearbeitet...

Herbst in Amerika sind bereits vollständig ausgearbeitet und bedürfen nur noch der amtlichen Bestätigung...

Rusland wünscht Nurmi als Trainer.

Die sowjetrussischen Sportbehörden haben sich durch Vermittlung ihrer diplomatischen Vertretung in Finnland an Nurmi und auch einige andere bekannte Sportler...

Radio-Programm.

Dienstag, den 26. Februar 1935.

Lodz (1939 Hz, 224 M.)

12.10 Populäres Konzert 12.45 Hörspiele für Kinder 13 Presse 13.05 Populäres Konzert 13.30 Pause 13.30 Export 13.35 Börse 15.45 Leichte Musik 16.45 Briefkasten der PSD 17 Akademischer Chor 17.25 Soziales 17.35 Salonmusik 17.50 Radiotechnischer Briefkasten 18 Schallplatten 18.10 Theaterprogramm 18.15 Streich-Quintett 18.45 Literarische Skizze 19 Viedersänger Konrad Zelechowski 19.20 Aktuelle Klaviererei 19.30 Schallplatten 19.45 Programm für den nächsten Tag 19.50 Sport 20 Operette: „Mein Liebeslied“ in 3 Akten von Korngold 22 Reklamkonzert 22.15 Tanzmusik 22.45 Leichte Musik 23 Wetter 23.05 Tanzmusik

Königsweiserhausen (191 Hz, 1571 M.)

12 Konzert 14 Allerlei 15.15 Für die Frau 16 Sauter Nachmittag 19 Fischertanz am Haft 20.15 Stunde der Nation 23 Wir bitten zum Tanz

Heilsberg (1031 Hz, 291 M.)

12 Konzert 15.20 Kinderfunk 16 Schallplatten 20.14 Stunde der Nation 21 Oratorium „Samsen“ 22.50 Tanzmusik

Breslau (950 Hz, 316 M.)

12 Konzert 14.10 Schallplatten 16.30 Konzert 20.15 Stunde der Nation 22.55 Tanzmusik

Wien (592 Hz, 507 M.)

12 Konzert 14 und 16.15 Schallplatten 15.40 Kinderstunde 19.25 Oper: Der Maskenball 22.55 Unterhaltungskonzert 23.45 Wiener Klänge

Prag (638 Hz, 470 M.)

12.35 Leichte Musik 15.55 Orchestermusik 17.50 Liedert 21.05 Cellomusik 21.35 Kammerinfonie

Deutsche Sozialistische Arbeitspartei Polens.

Zur Vorbereitung des Parteiparteitages vom 17. März sowie zur Berichterstattung über den allgemeinen Parteitag in Bielitz werden folgende

Mitgliederversammlungen

Table with columns for location (Pabianice, Chojna, Patry, Dorkow, Tomaszow, Ruda-Pabian.), date (26. Februar, 3. März), time (abends 7.30 Uhr, vorm. 9.30), and location (im Parteilokal, Total DSA, Parteilokal).

Tagesordnung für alle Versammlungen ist:

- 1. Bericht über den Parteitag in Bielitz; 2. Die Lage unserer Parteipartei; 3. Wahl der Delegierten zum Parteiparteitag; 4. Allgemeines.

Zu allen Versammlungen werden Mitglieder des Bezirksvorstandes delegiert.

Der Bezirksvorstand.

Exekutive des Vertrauensmännerrates Lodz.

Donnerstag, den 28. Februar, 7.30 Uhr abends, im Lokale, Petrikauer Straße 109, Sitzung der Exekutive des Vertrauensmännerrates. Vollzähliges Erscheinen unbedingt erforderlich.

Verlags-Gesellschaft „Volksstimme“ m. b. H. — Verantwortlich für den Verlag: Otto Abel. — Hauptredakteur: Dipl.-Ing. Emil Herbe. — Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Otto Heile. — Druck: „Prasa“ Lodz, Petrikauer 101

Der Weg zur Wahrheit

Roman von Ida Bock

(48. Fortsetzung)

Und nun sollte ein falscher Verdacht, eine unwahre Beschuldigung, die, halb genug von den Zeitungen ausposaunt, auch zu ihr dringen würde, alles, was ihm Zukunftshoffnung, Lebensraum, Seligkeit gewesen, in Trümmer schlagen. Wenn Hanna den Verdächtigungen Glauben schenkte, erschien er ihr als der Mörder ihres Mannes, der den Wohlstand, das Glück, in dem sie lebte, vernichtet hatte. Und ein Grauen vor dem Menschen mußte sie erfassen, dem sie sich anvertraut. Er sah sich in der fahlen Stube um, in der er sich befand, einen Arm auf den unsicher stehenden Tisch gestützt, erhob er sich von dem abgenutzten Stuhle und schritt auf die Tür zu. Drückte die Klinke nieder. Natürlich verschlossen! Da erfaßte ihn unbändige Wut. Ihm war, als müsse er gegen die Tür rennen, die ihn hinderte, sich vor Hanna niederzuwerfen und ihr die ganze grausame Wahrheit zu gestehen.

Aber da kamen die Vorwürfe über ihn her, die er in stillen Augenblicken schon längst gemacht! Warum hatte er sich denn heimlich aus Dürrens Zimmer fortgestohlen, wie ein Schulbeladener? Warum war er nicht in die Fabrik hinüber gerannt, um das Unglück, das sich zugefallen, der Wahrheit gemäß zu schildern? Gewiß, man würde ihn schon damals als verdächtig in Haft genommen haben — aber die Betenerungen seiner Unschuld wären doch eher zu überprüfen gewesen, seine Schuldbiligkeit hätte sich leichter beweisen lassen, man mußte ihm doch Glauben schenken, daß er lediglich Zeuge eines vobereiteten Selbstmordes gewesen. Heute? Er gab sich keiner Täuschung darüber hin, daß, wenn schon nichts anderes, so doch jedenfalls seine Flucht ihn verdächtig machte. Diese Flucht war ja Freisinn gewesen! Und dann plötzlich

überfiel ihn wieder jenes innere Beben, gegen das er während seiner Flucht auf dem Höhenkamme ankämpfte hatte, als er den Entschluß gefaßt hatte, die nächste größere Eisenbahnstation zu Fuß zu erreichen, um möglichst unauffällig in den Zug einsteigen zu können. Daß er einer solchen Feigheit fähig gewesen! Und seine alte Mutter fiel ihm ein. Glückliche Mutter, daß du das nicht erleben mußt! Wie Schreden faßte es ihn an, als er daran dachte, daß sie jetzt dazu gezwungen gewesen wäre, den Verdacht gegen ihn zu verstärken! Hatte er ihr gegenüber nicht eine Fahrt in das nahe München vorgeschlagen und war nach Bärenwinkel gefahren? Warum die Lüge? Gab sie der Tat, deren er nun verdächtig war, nicht den Anschein einer vorbereiteten Handlung? Erschöpft sank er auf den alten hölzernen Stuhl. Er konnte eine Weile nicht denken. Nur ein Name sprang in seiner Dumpsheit immer wieder auf: Hanna!

Inzwischen hing der Assessor Dr. Wegner am Telefon und hatte ein glühendes Gesicht. Soeben war ihm von München mitgeteilt worden, daß Fred White, rechte Fritz Weismann, seine Anwesenheit im Zimmer Hugo von Dürrens zur Zeit der Tat eingestanden habe, aber auch, daß eine Komplizierung der Affäre durch die Mitwisserschaft einer dritten Person nicht als unmöglich von der Hand zu weisen sei. Der der Tat Verdächtige behauptete zwar, die Witwe des Hugo von Dürren nie vorher gekannt zu haben und nicht in Kenntnis davon gewesen zu sein, daß seine Tanzpartnerin von Dürren-Kindchens-Hartig-Miß Gladys mit ihr identisch sei, doch angesichts der offenkundigen Verschlagenheit dieses Mannes, die bei dessen Berechnung zum Ausdruck gekommen, sei immerhin zu bedenken, ob zwischen den beiden nicht schon lange vorher Beziehungen bestanden hätten, ob also nicht am Ende die Befreiung des Ehemannes einte im Einverständnis vorbereitet gewesen wäre. Sollten sich aus der früheren Aktenlage für die Bekräftigung solcher Vermutungen Anhaltspunkte ergeben, dann wäre auch über Frau von Dürren die Untersuchungshaft zu verhängen.

Dem Assessor Wegner troff der Schweiß von der Stirn. Zunächst gab er nach München den Befehl, daß die Akten daraufhin genauest überprüft und auch alle jene Personen vernommen werden sollten, die über auffällige Beziehungen zwischen den beiden Personen Auskunft geben könnten.

Als Dr. Wegner dem Untersuchungsrichter nach seinem Stenogramm Mitteilung von dem Münchener Berichte machte, stützte der wohl einen Augenblick.

„Dieser White hat tatsächlich eingestanden, Zeuge des Selbstmordes gewesen zu sein?“

„Vielleicht war er doch mehr als Zeuge!“

„Jedenfalls ist Vorsicht geboten. Der Mann ist Bürger Amerikas —“

„Und Frau von Dürren die Witwe des Ermordeten.“

„Lieber Herr Kollege, sagen Sie doch nicht immer „des Ermordeten“. Ist denn schon etwas bemerkt? Und die Vermutung wegen der Frau? Wollen Sie vielleicht auch Frau von Dürren verhaften lassen?“

„Ich wollte es jedenfalls in Vorschlag bringen!“

„Mensch, Sie blamieren ja die ganze Gerichtsbarkeit! Es ist nachgewiesen, daß White am 4. Juni das Schiff in Hamburg verlassen hat; es ist festgestellt, daß er vorher an die zehn Jahre in Amerika gelebt hat! Wollen Sie mir sagen, wie eine Verabredung zwischen ihm und Frau von Dürren zustande gekommen sein könnte? Am 6. Juni war er bei seiner Mutter — das haben Sie doch selbst angeführt. Er mußte also tags darauf mit der Dame zusammengekommen sein, von ihr den Auftrag empfangen haben, den Gatten zu erschließen, weil sie damals schon davon überzeugt war, daß sie schon ein paar Monate später mit ihm eine berühmte Münchener Tanznummer sein würde. Dabei ist Frau von Dürren bis Anfang September im Hause ihrer Schwiegermutter gewesen. Wo, Menschenkind, spinnen Sie doch keine Märchen!“

Fortsetzung folgt.

Metro Heute **Adria**
Przejazd 2 und folgende Tage! Główna 1

Clara Bow im wunder-schönen Film **„Hoppla“**

In den übrigen Rollen:
With Preston Forster, Richard Cromwell, Herbert Mandin, James Gleason, Minna Gombelt

Außer Programm: Pat- und Paramount-Wochenschau.

Heilanstalt „OMEGA“
Nerzte-Spezialisten u. Zahnärztl. Kabinett
Główna 9 Tel. 142-42
Die Hilfeleistungstation ist Tag und Nacht tätig
Auch Visiten in der Stadt. — Elektrische Bäder
Analysen. — Quarzlampe. — Röntgen
Diathermie
Konsultation 3 Loty 3.—

Dr. med. WIKTOR MILLER
Rheumatische Krankheiten
in umgezogen nach
Sienkiewicza 40 Tel. 146-11
Empfängt von 4.30 bis 7

Augenheilstalt
mit Krankenbetten von
D. B. Donchin
Empfang von Augenkranken für Dauerbehandlung in der Heilanstalt (Operationen usw.) wie auch ambulatorisch von 9.30 bis 1 Uhr und von 4 bis 7.30 Uhr abends
Betrikauer Str. 90 Tel. 221-72

Veterinärarzt
Maksymilian A. REICH
Ratowol 1a Telefon 175-77
empfangt bei Tiererkrankungen (Spezialität: Stutenhunde) von 9 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 7 Uhr abends. Heilanstaltspreise
Hausbesuche bei kranken Tieren.

Erfahrener Hausverwalter
übernimmt gegen eine niedrige Gebühr Häuser in Verwaltung.
Geht Angebote unter „Hausverwalter“ an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten.

Heilanstalt
Betrikauer 294
bei der Haltestelle der Pabianicer Zugsbahn
Telephon 122-89
Spezialärzte
und **zahnärztliches Kabinett**
Analysen, Krankenbesuche in der Stadt
Tätig von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends
Konsultation 3 Loty

Spezialärztliche Venerologische Heilanstalt
Zawadzkastraße 1 Tel. 122-73
Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends
Venerische, Harn- und Hautkrankheiten. Seroelle Nasentests (Wasschen des Vines, der Naschenbungen und des Harnes)
Vorbeugungsstation ständig tätig — Für Damen besonderes Wartezimmer
Konsultation 3 Loty.

Venerologische Heilanstalt
Zielona 2 (Betrikauer 47)
für venerische u. Hautkrankheiten wurde übertragen nach der
Von 8 Uhr früh bis 9 Uhr abends. Sonntags von 9-2 Uhr nachm. Von 11-2 u. 2-8 empfängt eine Herrin
Konsultation 3 Loty

Dr. med. LEWITTER
Geburten- und Frauenhilfe
Sienkiewicza 6 Tel. 137-25
Empfängt von 6-8 u. Pggowka (Chojna) 157 v. 4-6

Dr. med. WOLKOWYSKI
mohnt jetzt
Cegielniana 11 Tel. 238-02
Spezialarzt für Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankheiten
empfangt von 8-12 und 4-9 Uhr abends
an Sonn- und Feiertagen von 9-1 Uhr

Dr. med. Frau P. Weisskopf
Frauenkrankheiten und Geburtenhilfe
Petrikauer 101, Tel. 114-82
Empfangsstunden von 2-4 und 7-8 Uhr

Dr. med. Heller
Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Sraugutta 8 Tel. 179-89
Empf. 8-11 Uhr früh u. 4-8 abends. Sonntag u. 11-2
Besonderes Wartezimmer für Damen
Für Unkomfort — Heilanstaltsadresse

Dr. med. H. LUBICZ
Spezialarzt für Haut-, Harn- u. venerische Krankheiten
Cegielniana 7 Tel. 141-32
Empfängt von 8-10, 12-2 und 5-8 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 9-11
Für Damen besonderes Wartezimmer

Anzeigen haben in der „Wojtyła-Botschaft“ stets guten Erfolg!

Mit **2-3000 Loty**
sichere Beteiligung oder irgendwelche Gelegenheit zwecks Erbschaft.
Offerten unter „Ehrlich“ an die Gesch. ds. Bl.

Warum schlafen Sie auf Stroh?
Wenn Sie unter günstigsten Bedingungen, bei vollst. Anf. Abzahlung von 5 Loty an, ohne Vorauszahlung, wie bei Verzinsung. Vorauszahlung haben können. (Für alte Knudenschaft und von ihnen empfohlenen Kunden ohne Abzahlung) Auch Sofas, Schlafbänke, Lampen und Stühle bekommen Sie in kleinster und schnellster Ausführung Bitte zu beschleunigen, ohne Aufschub!
Denken Sie genau die Adresse:
Spezialer P. Weiss Sienkiewicza 18 Front, im Boden

Achtung Hausfrauen
Das Badbuch
mit Anleitung zur Herstellung einfachen und besseren Hausgebäcks ist im Preise von 30 Groschen erhältlich in der **„Ballsbrotte“** Betrikauer 109 und kann auch beim Zeitungsaussträger bestellt werden.

OGŁOSZENIA TELEFONICZNE
121-36
lub
121-16
Załatwia fachowo Akwizycja ogłoszeń
S. Fuchs
Piotrkowska 50

Theater- u. Kinoprogramm.
Stadttheater Heute 8.30 Uhr Kwiecista droga
Populäres Theater: Heute 8.15 Uhr abends Operette „Co kobieta może“
Capitol: Veronika
Casino: Antek als Polizeimeister
Europa: Das Lied des Kosaken
Grand-Kino: „Zuzu“ mit Josefine Baker
Luna: „Bella Donna“ mit Conrad Veidt
Metro u. Adria: Hoppla
Miraz: Der tolle Zar
Palace: Peter
Przedwiośnie: Von Abend bis Mitternacht
Rakieta: Ihre tollste Nacht
Sztuka: Familie Rothschild